

USA stuft Europa als alleingelassen ein - Trump jubelt im russischen TV!

Im Fokus steht die NATO-Sicherheitspolitik unter US-Verteidigungsminister Hegseth, der Europas Verantwortung betont.

Brüssel, Belgien - In den letzten Tagen hat sich die Diskussion um das Engagement der USA in der NATO und die Unterstützung für die Ukraine intensiviert. Der neue US-Verteidigungsminister Pete Hegseth äußerte bei einem Besuch in Brüssel, dass die USA nicht bereit seien, für die Sicherheit Europas zu bezahlen. Diese Aussagen fielen im Zusammenhang mit einem Treffen der Ukraine-Kontaktgruppe, wo Hegseth die Positionen der US-Regierung darlegte, die eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine nach dem Ende des russischen Angriffskriegs als unrealistisch betrachtet **focus.de berichtet, dass ...**

In einer Fernsehsendung, die von Wladimir Solowjow und Sergey Mikheyev moderiert wurde, kam es zu euphorischen Kommentaren über Trumps Ansätze zur Beendigung des Konflikts. Mikheyev stellte fest, dass Europa von der Unterstützung der USA unabhängig werden könnte. Solowjow entgegnete, dass amerikanische Militärhilfe nicht garantiert sei und die USA, so Hegseth, die Verantwortung für die Sicherheit in Europa zunehmend auf die Europäer übertragen wollten.

Europäische Verantwortung und NATO

Hegseth forderte die NATO-Partner auf, mehr in ihre eigene Verteidigung zu investieren und klar über die bestehenden Bedrohungen zu kommunizieren. Der US-Verteidigungsminister

stellte in den Raum, dass die europäischen Nato-Staaten für die militärische Unterstützung der Ukraine verantwortlich seien. Die US-Regierung plant, sich auf andere Bedrohungen, insbesondere im Indo-Pazifik, zu konzentrieren. Dies alarmiert viele europäische Politiker, die eine Abkehr der USA von der Unterstützung der Ukraine befürchten **zdf.de berichtet, dass**

Die Diskussion über die Verantwortlichkeiten innerhalb der NATO verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen die Mitgliedstaaten stehen. Art. 5 des NATO-Vertrags besagt, dass ein bewaffneter Angriff auf ein Mitglied als Angriff auf alle Mitglieder betrachtet wird. Der Druck auf die europäischen Länder, mehr für ihre eigene Verteidigung zu tun, wird weiter verstärkt **tagesschau.de berichtet, dass**

Aktuelle Herausforderungen für die Ukraine

Die Ukraine, die sich seit fast drei Jahren einem andauernden Angriff Russlands gegenüber sieht, kontrolliert derzeit etwa ein Fünftel ihres Staatsgebiets nicht mehr. Der ukrainische Präsident Selenskyj hat einen Gebietsaustausch mit Russland ins Spiel gebracht, was eine weitere Eskalation der Situation befürchten lässt. Die Forderung der Europäer, dass die USA weiterhin militärisch unterstützen, ist angesichts der geopolitischen Veränderungen und der uneinheitlichen Verteidigungsmaßnahmen innerhalb der NATO umso drängender.

Des Weiteren haben die Verteidigungsminister der NATO am 15. Februar 2024 über Hilfen für die Ukraine diskutiert. Mangel an Munition und ein festgefahrener Konflikt ohne Friedensverhandlungen werfen dunkle Schatten auf die Zukunft des europäischen Sicherheitsgefühls. Beobachter warnen vor den Risiken eines möglichen Rückzugs amerikanischer Truppen, der entscheidende Fähigkeiten der konventionellen Verteidigung gefährden könnte. Die USA und NATO-Partner stehen nun vor der Herausforderung, effektive und koordinierte Antworten auf

die sich verändernde Sicherheitslage in Europa zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Brüssel, Belgien
Quellen	• m.focus.de • www.zdf.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de